

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Der Curieuse und vernünfftige Zauber-Artzt, Welcher lehret und zeigt, Wie man nicht allein Ex Triplici Regno curieuse Artzneyen verfertigen, Sondern auch per Sympathiam Et Antipathiam, ...

Hellwig, Christoph von

Franckfurt, 1725

VD18 10457399

Haar krauß zu machen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-13726

Leinsaamen zu Aschen verbrannt, mit Baum-Öel temperirt, den Orth damit geschmieret.

Haar krauß zu machen.

Nehmet Attich-Wurzel, zerstoßet und zerreibet sie mit Baum-Öel, schmieret damit die Haar und bindet die Blätter drauf.

Graue Haar wie schwarz zu machen.

Nimm einen gewichtigen, nicht durchlöchereten Gall-Äpfel, und siede ihn in gemeinem Öel, bis du siehest, daß er geschwillt und auflaust, trückerne ihn zwischen zwey Tüchern wohl zusammen getruckt, und starck gerieben, also, daß es zu einem subtilen Pulver werde. Alsdenn habe man zur Hand Belsche Nuß-Schaalen, diese vermische mit gemeldeten Pulver und Regenwasser, und koch es bis drey Theil einsieden. Mit diesem Saft schmiere die Haare oder den Bart, und laß sie von sich trocken werden, zuletzt wasche sie mit warmen Wasser ab.

Gold gelbe Haar.

Mache eine Asche von weissen Hederich, davon mache eine Lauge, wasche den Kopff alle Woche zweymahl damit, und laß die Haare von sich selbst trocken werden.

It. Nimm der grossen Kletten-Wurzel, die grosse Blätter haben, wasche die Wurzeln rein, zerstoße sie in einem Mörser, und siede sie in einer Lauge von Neben-Aschen, damit neße das Haupt offt, laß es von ihm selber trocknen, so wird man sich verwundern.